

Rhylauf: 21 Milas zeigen bei Schnee, Regen, Wind und Kälte Top-Leistungen!

Sie waren nicht zu beneiden, welche die besondere Herausforderungen annahmen und in Oberriet bei widrigsten Wetterbedingungen zum Rhylauf gestartet sind. Und die Mila-Resultate sind erfreulich: Philipp Gubler erzielt im Halbmarathon die Mila-Bestzeit und klassiert sich in der Overall-Rangliste in den Top 10. Dasselbe gilt für Denise Lichtensteiger. Podestplätze in ihren Altersklassen erlaufen sich Rina Ebnetter, Andreas Weiler und Berni Litscher. Auch in den Teamwertungen stehen die Mila-Damen und Herren auf dem Podium.

Sonntag, 23. März 2014 - von Felix Benz

Kaum zu glauben: Er kam doch noch, der Winter. So holten am Sonntag die meisten Laufteilnehmer nochmals die bereits verstaubten warmen Winter-Laufklamotten aus dem Kasten. Denn die Temperaturen waren nur ganz wenig über dem Gefrierpunkt. Zudem machte anfänglich der Regen und der teilweise dichte Schneefall sowie die Bise das Lauspektakel zu einem Kampf gegen Wind und Wetter. Es versteht sich, dass bei diesen misslichen Bedingungen der Nachmeldestand nicht viel zu tun hatte. Es wird gemunkelt, dass es sogar auch Milas gibt, die auf einen Start verzichteten ;-). Ein anderer Grund hat die Abwesenheit von Mathias Nüesch, den letztjährigen Gesamtzweiten. Er ist in diesen Tagen zusammen mit Reto Stutz auf den Kanarischen Inseln im Training. Nebst dem Wetter war alles bestens beim diesjährigen Rhylauf! Vor allem die neue Bildstöckli-Sporthalle wurde sehr geschätzt. Dort waren genügend (warme) Duschen und Garderoben vorhanden und vor und nach dem Lauf war die Gesellschaft im Trockenen. Man kann sich kaum vorstellen, wie der Rhylauf am Sonntag ohne die neuen Infrastrukturen hätte durchgeführt werden sollen.

Philipp und Denise in den Top 10

Im Kampf um den Tagessieg im Halbmarathon war die Sache relativ früh klar. Christoph Schefer von den Altstätter Donnschtighüpfen lief die 21,1 Kilometer praktisch solo von Beginn weg und wiederholte seinen Vorjahressieg mit der Zeit von 1:12:56 und einem Vorsprung von über eineinhalb Minuten. Der schnellste Mila, Philipp Gubler, lief als achter ins Ziel. Er blieb unter 1:18 und ist mit seinem Resultat bei diesen garstigen Bedingungen mehr als zufrieden. Auch Denise Lichtensteiger zeigte wie gewohnt eine überzeugende Leistung und steht in der Overall-Rangliste der Frauen an siebter Stelle. Den Halbmarathon gewann Nicole Klingler aus Ruggell in 1:21:47.

3 Milas auf dem Podest

Für den einzigen MILA-AK-Sieg in diesem Jahr sorgte Rina Ebnetter. Sie gewann die W55 überlegen und zusammen mit Denise und Therese durfte das Trio den Preis für den zweiten Platz in der Teamwertung abholen. Als drittrangierte wurden folgende Mila-Männer aufgerufen: Andreas Weiler in seiner AK M45, Berni Litscher in der M55 und dann auch noch in der Teamwertung in der Zusammensetzung Andreas Weiler, Guido Bischofberger und Isi Albertin. Neben den bereits erwähnten sorgten Ramon Hüppi, Markus Halter, Markus Indermaur, Felix Benz, Rolf Wälte und Donato Tropicano für solide Leistungen im Halbmarathon mit Zeiten zwischen 1:21 und 1:29 Std.

Helmut knapp vor Christof über 10 Km

Der Start des Laufes über 10 Kilometer, 206 Läuferinnen und Läufer haben sich für diese Distanz entschieden, erfolgte gleichzeitig mit dem Start der 293 Halbmarathonis. Auch die neue Streckenführung im Start- und Zielbereich mochte diesen "Ansturm" zu Beginn ohne grösseren Probleme bewältigen. Die schnellste Mila-Zeit lief Helmut Büchel, der das Mila-Duell gegen Christof Wälter knapp zu seinen Gunsten entscheiden konnte.

Ein Dank geht an Sepp Hutter dem es gelang, bei höchst unfotogenem Wetter ein paar brauchbare Bilder von unterwegs zu schiessen

Die neue Bildstöckli-Halle: Beste Infrastruktur für den Rhylauf



Regen vor dem Start



Auch Waldi und Rolf hätten sich besseres Wetter gewünscht



Ramon und Isi machen noch etwas Werbung für den Rheintal Duathlon



In der trockenen Halle: Warten auf den Start



Gleich ist fertig lustig für Denise, Therese und Donato



Gleich fällt der Startschuss



Philipp, der schnellste Mila: Sonnenbrille überflüssig



Markus I. im Schneetreiben



Markus H. regnets auf die Frisur



Rolf



Donato





Berni zeigt Knie



Denise



Moritz



Helmut



Christof's Brille nützt auch nicht mehr viel



Noch ist Guido vor Andreas



Ramon





Markus H.



Markus



Reto



Therese



Paul



Felix



Denise und Berni lassen grüssen



Donato wird von Igi motiviert



Therese



Rina spurtet dem Ziel entgegen



Läuferparty nach dem Rennen in der neuen Halle



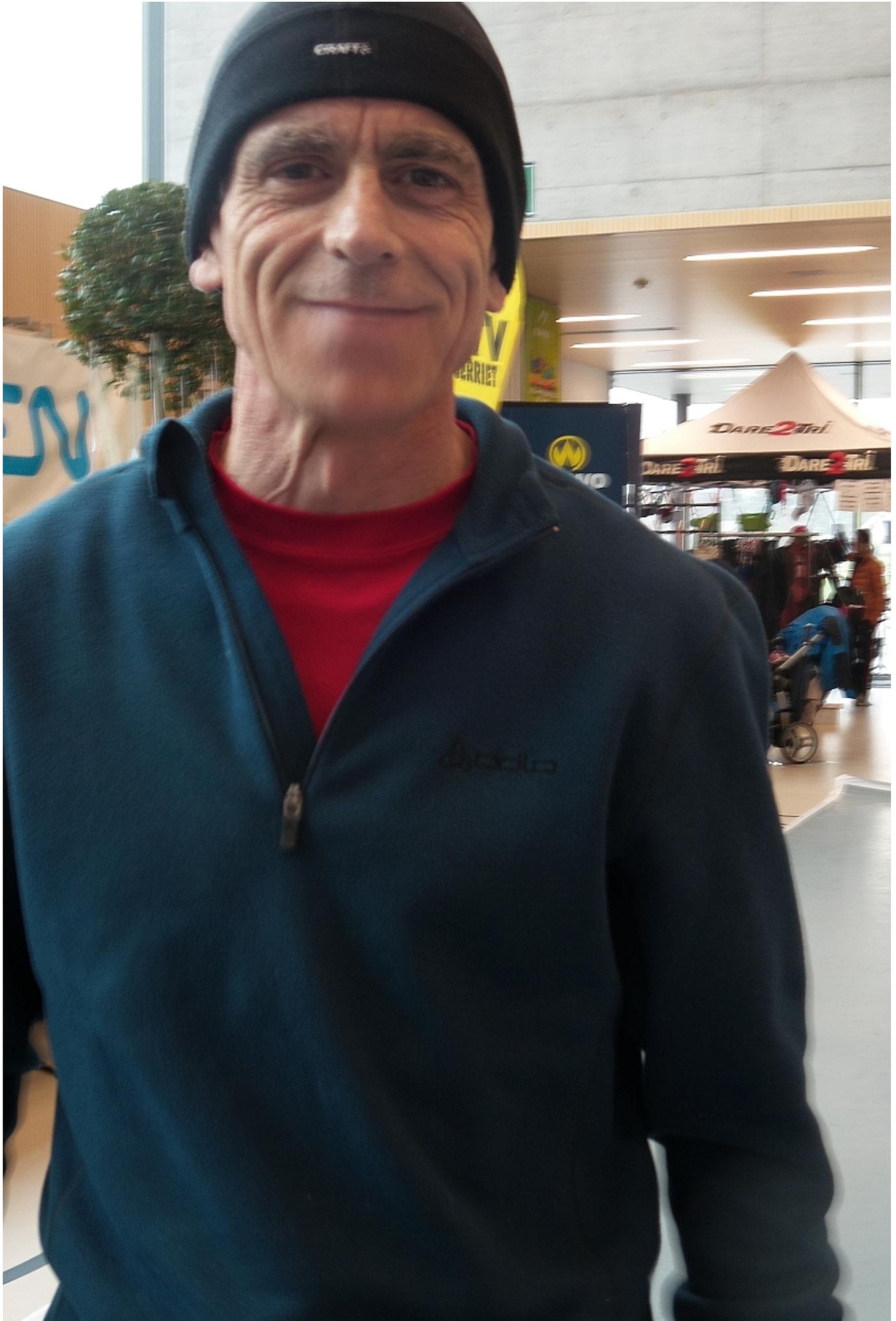
Die Siegerehrungen laufen vorne auf der Bühne



Rina, 1. Rang AK W55



Berni wird 3. der AK M55



Andreas holt sich das dritte Preisgeld der AK M45



Mila 1 werden zweite in der Teamwertung: Therese, Denise und Rina



Die Mila-Männer werden dritte in der Teamwertung: Guido und Andreas, bereits weg ist Isi

